Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation

Haushaltssatzung
des
Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“

für das
Haushaltsjahr 2024

53121 Bonn, Tel. 0228 / 771-7300, info@zv-rek.de, www.zv-rek.de

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“ für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202) hat die Verbandsversammlung mit Beschluss vom 15. November 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	53.367.100 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	53.367.100 EUR

im **Finanzplan**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf	53.367.100 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf	52.882.600 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Umlagen der Verbandsmitglieder ermitteln sich wie folgt:

Umlagenrechnung 2024

	Basisdaten		Rhein-Sieg-Kreis			Stadt Bonn			Landkreis Neuwied			Landkreis Ahrweiler			Rhein-Lahn Kreis		
	Aufwand lt. Controlling	Menge Summe	Menge	Anteil	Aufwand	Menge	Anteil	Aufwand	Menge	Anteil	Aufwand	Menge	Anteil	Aufwand	Menge	Anteil	Aufwand
Altpapierhandling u. -transport RSAG	2.007.800	25.900	16.100	62%	1.248.100	9.800	38%	759.700									
Altpapierverwertung Dritte	120.000	7.900													7.900	100%	120.000
Restmüllverwertung	29.070.000	149.000	70.500	47%	13.754.600	65.500	44%	12.779.100				13.000	8,72%	2.536.300			
Bioabfallverwertung RSAG	15.118.200	90.800	74.600	82%	12.420.900	16.200	18%	2.697.300									
Bioabfallverwertung EMS	1.598.400	30.000							30.000	100%	1.598.400						
Sperrmüll RSAG	2.736.500	31.400	20.000	64%	1.743.000	11.400	36%	993.500									
Verwertung Sortierreste MVA Bonn	2.341.200	12.000	7.600	64%	1.491.200	4.400	36%	850.000									
Sickerwasser (10 % der behandelten Menge)	5.300	15				15	100%	5.300									
Summe Kostenumlage	**52.997.400**				**30.657.800**			**18.084.900**			**1.598.400**			**2.536.300**			**120.000**
Erträge aus der Altpapierverwertung RSAG	-2.590.000	25.900	16.100	62%	-1.610.000	9.800	38%	-980.000									
Erträge aus der Altpapierverwertung Dritte	-711.000	7.900													7.900	100%	-711.000
allgemeine Umlage Gemeinkosten	**369.700**	347.015	188.800	54%	201.100	107.315	31%	114.300	30.000	9%	32.000	13.000	4%	13.800	7.900	2%	8.400
Summe Umlage	**50.066.100**				**29.248.900**			**17.219.200**			**1.630.400**			**2.550.100**			**-582.600**

aus Nebenrechnung

§ 7

entfällt.

Bonn, den 15.11.2023

Der Verbandsvorsteher

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge TEUR	ordentliche Aufwendungen TEUR	ordentliches Ergebnis TEUR	Finanzergebnis TEUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit TEUR	Außerordentliches Ergebnis TEUR	Ergebnis des Teilhaushaltes [1)] TEUR
		Sperrmüllverwertung	5.123,9	-5.123,9					0,0
		Sickerwasser	5,3	-5,3					0,0
		Papiersortierung kommunal	2.035,4	-2.035,4					0,0
		Papiersortierung EMS	128,4	-128,4					0,0
		Restabfallverwertung	29.228,7	-29.228,7					0,0
		Hochwasser	0,0	0,0					0,0
		Bioabfallverwertung	15.214,9	-15.214,9					0,0
		Bioabfallverwertung NR	1.630,4	-1.630,4					0,0
		Abfuhr NR	0,0	0,0					0,0
		Gesamt	**53.367,1**	**-53.367,1**					0,0

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag TEUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit TEUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit TEUR	Verpflichtungsermächtigungen TEUR
		Sperrmüllverwertung	5.123,9	-5.123,9	0,0							
		Sickerwasser	5,3	-5,3	0,0							
		Papiersortierung kommunal	2.035,4	-2.035,4	0,0							
		Papiersortierung EMS	128,4	-128,4	0,0							
		Restabfallverwertung	29.228,7	-28.744,2	484,5							
		Hochwasser	0,0	0,0	0,0							
		Bioabfallverwertung	15.214,9	-15.214,9	0,0							
		Bioabfallverwertung NR	1.630,4	-1.630,4	0,0							
		Abfuhr NR	0,0	0,0	0,0							
		Gesamt	**53.367,1**	**-52.882,6**	484,5							

Ergebnisplan

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haus-haltsjahr +1 2025 TEUR	Planung Haus-haltsjahr +2 2026 TEUR	Planung Haus-haltsjahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36,6	248,5	369,7	344,00	344,0	344,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.760,7	6.276,0	3.301,0	5.200,00	5.200,0	5.200,0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.941,3	41.998,9	49.696,4	49.276,30	49.544,3	50.492,0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	43.665,4	48.523,4	53.367,1	54.820,3	55.088,3	56.036,0
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.051,0	48.763,6	52.997,4	54.476,3	54.744,3	55.692,0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173,8	379,0	369,7	344,0	344,0	344,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-44.224,9	-49.142,6	-53.367,1	-54.820,3	-55.088,3	-56.036,0
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	-559,5	- 619,2	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	-559,5	- 619,2	0,0	0,0	0,0	0,0
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Jahresergebnis** (=Zeilen 22 und 25)	-559,5	- 619,2	0,0	0,0	0,0	0,0
27	-	globaler Minderaufwand						
28	=	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 26 und 27)	-559,5	- 619,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage								
29		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33		**Verrechnungssaldo** (=Zeilen 29 bis 32)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzplan

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haus-haltsjahr +1 2025 TEUR	Planung Haus-haltsjahr +2 2026 TEUR	Planung Haus-haltsjahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	248,5	369,7	344,0	344,0	351,6
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.342,1	6.276,0	3.301,0	5.200,0	5.200,0	5.200,0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.134,0	41.998,9	49.696,4	49.276,3	49.544,3	50.492,0
7	+	Sonstige Einzahlungen						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	49.476,1	48.523,4	53.367,1	54.820,3	55.088,3	56.043,6
10	-	Personalauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0
11	-	Versorgungsauszahlungen						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.611,8	48.331,2	52.512,9	54.226,1	54.487,9	55.429,1
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	-	Transferauszahlungen						
15	-	Sonstige Auszahlungen	249,2	379,0	369,7	344,0	344	351,6
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	-49.861,0	-48.710,2	-52.882,6	-54.570,1	-54.831,9	-55.780,7
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-384,8	-186,8	484,5	250,2	256,4	262,8
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+	Einzahlungen aus Beitägen u.ä. Entgelten						
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 und 30)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	=	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (=Zeilen 17 und 31)	-384,8	-186,8	484,5	250,2	256,4	262,8
33	+	Einzahl. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten f. Investitionen						
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	-	Auszahlungen f. Tilgung und Gewährung vonKrediten f. Investitionen						
36	-	Auszahlung f. d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung						
37	=	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	=	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** (=Zeilen 32 und 37)	-384,8	-186,8	484,5	250,2	256,4	262,8
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.512,5	1.127,7	940,9	1.425,4	1.675,6	1.932,0
40	=	**Liquide Mittel** (=Zeilen 38 und 39)	1.127,7	940,9	1.425,4	1.675,6	1.932,0	2.194,9

**ggf. nachrichtlich: Globaler Minderaufwand in EUR*

Teilergebnisplan Sperrmüllverwertung

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Verwertung der Sperrmüllmengen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises

Kennzahlen: 31.400 t Sperrmüll incl. 12.000 t Sortierreste, die in der MVA Bonn entsorgt werden.

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor-jahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4,1	31,5	46,2	40,0	40,0	40,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.360,5	3.802,1	5.077,7	5.585,5	5.669,3	5.754,3
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	**Ordentliche Erträge**	5.356,4	3.833,6	5.123,9	5.625,5	5.709,3	5.794,3
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.059,2	4.315,9	5.077,7	5.585,5	5.669,3	5.754,3
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,1	51,6	46,2	40,0	40,0	40,0
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	-5.081,3	-4.367,5	-5.123,9	-5.625,5	-5.709,3	-5.794,3
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	275,1	-534,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge	0,0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	275,1	-534,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	275,1	-534,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	275,1	-534,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)	275,1	-534,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Sperrmüllverwertung

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvor-jahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalt s-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	31,5	46,2		40,0	40,0	40,0
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.725,2	3.802,1	5.077,7		5.585,5	5.669,3	5.754,3
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	5.725,2	3.833,6	5.123,9		5.625,5	5.709,3	5.794,3
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.920,1	4.315,9	5.077,7		5.585,5	5.669,3	5.754,3
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	25,1	51,6	46,2		40,0	40,0	40,0
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-4.945,1	-4.367,5	-5.123,9		-5.625,5	-5.709,3	-5.794,3
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	780,0	-534,0	0,0		0,0	0,0	0,0
		Investitionstätigkeit							
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Sickerwasser

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Entsorgung des Sickerwassers der Bundesstadt Bonn

Kennzahlen: 150 m³ Sickerwasser

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor-jahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12,7	4,4	5,3	5,3	5,3	5,3
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	12,6	4,5	5,3	5,3	5,3	5,3
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,2	6,5	5,3	5,3	5,3	5,3
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-7,3	-6,5	-5,3	-5,3	-5,3	-5,3
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	5,4	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge	0,0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	5,4	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	5,4	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	5,4	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)	5,4	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Sickerwasser
A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvor-jahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,9	4,4	5,3		5,3	5,3	5,3
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	10,9	4,5	5,3		5,3	5,3	5,3
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,7	6,5	5,3		5,3	5,3	5,3
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	8,5	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-19,2	-6,5	-5,3		-5,3	-5,3	-5,3
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-8,2	-2,1	0,0		0,0	0,0	0,0
		Investitionstätigkeit							
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Papiersortierung kommunal

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Sortierung des kommunalen Altpapiers der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises

Kennzahlen: 25.900 t PPK

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8,5	22,0	27,6	35,0	35,00	35,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.014,7	5.001,0	2.590,0	4.000,0	4.000,00	4.000,0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.606,2	-2.752,8	-582,2	-2.000,0	-1.950,00	-1.898,7
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	1.400,0	2.270,2	2.035,4	2.035,0	2.085,00	2.136,3
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.644,1	2.391,1	2.007,8	2.000,0	2.050,00	2.101,3
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,5	32,9	27,6	35,0	35,00	35,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.658,6	-2.424,0	-2.035,4	-2.035,0	-2.085,00	-2.136,3
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	-258,6	-153,8	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge	0,0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	-258,6	-153,8	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	-258,6	-153,8	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	-258,6	-153,8	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 6 und 13)	-258,6	-153,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Papiersortierung kommunal

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
	+	Steuern und ähnliche Abgaben Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	22,0	27,6		35,0	35,0	35,9
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.454,3	5.001,0	2.590,0		4.000,0	4.000,0	4.000,0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	-2.752,8	-582,2		-2.000,0	-1.950,0	-1.898,7
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	5.454,3	2.270,2	2.035,4		2.035,0	2.085,0	2.137,2
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.911,3	2.391,1	2.007,8		2.000,0	2.050,0	2.101,3
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	15,5	32,9	27,6		35,0	35,0	35,9
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-5.926,8	-2.424,0	-2.035,4		-2.035,0	-2.085,0	-2.137,2
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-472,5	-153,8	0,0		0,0	0,0	0,0
		Investitionstätigkeit							
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 und 30)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Papiersortierung EMS

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Sortierung des kommunalen Altpapiers des Rhein-Lahn-Kreises durch die Firma Siegrist GmbH

Kennzahlen: 7.900 t PPK

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2021 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2023 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2026 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1,8	5,8	8,4	9,0	9,0	9,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.745,9	1.275,0	711,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.653,6	-1.242,5	-591,0	-1.093,0	-1.093,0	-1.093,0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	90,5	38,2	128,4	116,0	116,0	116,0
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157,9	157,0	120,0	107,0	107,0	107,0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,1	8,7	8,4	9,0	9,0	9,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-162,0	-165,7	-128,4	-116,0	-116,0	-116,0
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	-71,5	-127,5	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge	0,0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	-71,5	-127,5	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	-71,5	-127,5	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	-71,5	-127,5	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)	-71,5	-127,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Papiersortierung EMS

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	5,8	8,4		9,0	9,0	9,2
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.887,8	1.275,0	711,0		1.200,0	1.200,0	1.200,0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	-1.242,5	-591,0		-1.093,0	-1.093,0	-1.093,0
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	1.887,8	38,2	128,4		116,0	116,0	116,2
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.878,6	157,0	120,0		107,0	107,0	107,0
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	4,0	8,7	8,4		9,0	9,0	9,2
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-1.882,6	-165,7	-128,4		-116,0	-116,0	-116,2
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	5,3	-127,5	0,0		0,0	0,0	0,0
		Investitionstätigkeit							
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Restabfallverwertung

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Entsorgung der sonstigen überlassungspflichtigen Abfälle aus privaten Haushalten (Restmüll), die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und des Landkreises Ahrweiler anfallen

Kennzahlen: 149.000 t Restmüll

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12,6	108,0	158,7	145,0	145,0	145,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.078,3	26.032,7	29.070,0	31.438,3	32.224,3	33.029,9
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	23.065,7	26.140,7	29.228,7	31.583,3	32.369,3	33.174,9
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.734,5	25.941,1	29.070,0	31.438,3	32.224,3	33.029,9
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75,5	159,4	158,7	145,0	145,0	145,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-22.810,0	-26.100,5	-29.228,7	-31.583,3	-32.369,3	-33.174,9
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	255,7	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge	0,0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	255,7	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	255,7	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	255,7	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)	255,7	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Restabfallverwertung

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2024 TEUR	Verpflichtungsermächtigungen TEUR	Planung Haushaltsjahr +1 2025 TEUR	Planung Haushaltsjahr +2 2026 TEUR	Planung Haushaltsjahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	108,0	158,7		145,0	145,0	148,6
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.664,9	26.032,7	29.070,0		31.438,3	32.224,3	33.029,9
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	22.664,9	26.140,7	29.228,7		31.583,3	32.369,3	33.178,5
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.276,5	25.508,7	28.585,5		31.176,4	31.955,8	32.754,7
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	84,2	159,4	158,7		145,0	145,0	148,6
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-22.360,7	-25.668,2	-28.744,2		-31.321,4	-32.100,8	-32.903,3
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	304,3	472,5	484,5		262,0	268,5	275,2
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen aus Zuwendungen für							
1	+	Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Hochwasser

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Entsorgung des Sperrmülls aus der Hochwasserkatastrophe in 2021.
Gutschrift der Überdeckung in 2023

Kennzahlen:

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6,1				
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-412,1				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge		-418,2				
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	=	Ordentliche Aufwendungen		0,0				
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)		-418,2				
19	+	Finanzerträge		0,0				
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)		0,0				
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)		-418,2				
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)		0,0				
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)		-418,2				
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)		-418,2				
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)		-418,2				

Teilfinanzplan Hochwasser

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-6,1					
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-412,1					
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		-418,2					
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,0					
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen		0,0					
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		0,0					
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)		-418,2					
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen aus Zuwendungen für							
1	+	Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**		0,0					
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		0,0					
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)		0,0					

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Bioabfallverwertung

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Verwertung der im Gebiet der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Bioabfälle

Kennzahlen: 90.800 t Bioabfall

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7,5	66,0	96,7	85,0	85,0	85,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.296,4	14.801,0	15.118,2	15.118,2	14.460,9	14.460,9
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	12.288,9	14.867,0	15.214,9	15.203,2	14.545,9	14.545,9
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.029,3	14.237,0	15.118,2	15.118,2	14.460,9	14.460,9
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43,1	95,2	96,7	85,0	85,0	85,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-13.072,4	-14.332,2	-15.214,9	-15.203,2	-14.545,9	-14.545,9
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	-783,5	534,8	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	-783,5	534,8	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	-783,5	534,8	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	-783,5	534,8	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)	-783,5	534,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Bioabfallverwertung

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	66,0	96,7		85,0	85,0	87,1
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.209,6	14.801,0	15.118,2		15.118,2	14.460,9	14.460,9
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	12.209,6	14.867,0	15.214,9		15.203,2	14.545,9	14.548,0
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.665,9	14.237,0	15.118,2		15.118,2	14.460,9	14.460,9
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	48,4	95,2	96,7		85,0	85,0	87,1
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-12.714,3	-14.332,2	-15.214,9		-15.203,2	-14.545,9	-14.548,0
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-504,7	534,8	0,0		0,0	0,0	0,0
		Investitionstätigkeit							
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Bioabfallverwertung NR

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Verwertung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Bioabfälle.

Kennzahlen: 30.000 t Bioabfall

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2,1	21,3	32,0	30,0	30,0	30,0
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.453,3	1.766,1	1.598,4	1.638,4	1.679,4	1.721,4
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	1.451,2	1.787,4	1.630,4	1.668,4	1.709,4	1.751,4
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.418,8	1.715,0	1.598,4	1.638,4	1.679,4	1.721,4
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,5	31,1	32,0	30,0	30,0	30,0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.433,3	-1.746,1	-1.630,4	-1.668,4	-1.709,4	-1.751,4
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	17,9	41,3	0,0	0,0	0,0	0,0
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	17,9	41,3	0,0	0,0	0,0	0,0
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)	17,9	41,3	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Bioabfallverwertung NR

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser-mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3		4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
	+	Steuern und ähnliche Abgaben Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	21,3	32,0		30,0	30,0	30,8
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.523,3	1.766,1	1.598,4		1.638,4	1.679,4	1.721,4
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	1.523,3	1.787,4	1.630,4		1.668,4	1.709,4	1.752,2
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.638,1	1.715,0	1.598,4		1.638,4	1.679,4	1.721,4
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	15,8	31,1	32,0		30,0	30,0	30,8
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-1.654,0	-1.746,1	-1.630,4		-1.668,4	-1.709,4	-1.752,2
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-130,6	41,3	0,0		0,0	0,0	0,0
		Investitionstätigkeit							
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Teilergebnisplan Abfuhr Neuwied

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Abfallsammlung der sonstigen überlassungspflichtigen Abfälle aus privaten Haushalten (Restmüll) im Landkreis Neuwied

Kennzahlen:

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,0				
3	+	Sonstige Transfererträge		0,0				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,0				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,0				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,0				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0,0				
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0,0				
9	+/-	Bestandsveränderungen		0,0				
10	=	Ordentliche Erträge		0,0				
11	-	Personalaufwendungen		0,0				
12	-	Versorgungsaufwendungen		0,0				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,0				
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0,0				
15	-	Transferaufwendungen		0,0				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,0				
17	=	Ordentliche Aufwendungen		0,0				
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)		0,0				
19	+	Finanzerträge		0,0				
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)		0,0				
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)		0,0				
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)		0,0				
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)		0,0				
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)		0,0				
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)		0,0				

Teilergebnisplan Abfuhr Neuwied

Inhalt des Produktes

Beschreibung: Abfallsammlung der sonstigen überlassungspflichtigen Abfälle aus privaten Haushalten (Restmüll) im Landkreis Neuwied

Kennzahlen:

		Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge						
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge						
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	=	Ordentliche Aufwendungen						
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)						
19	+	Finanzerträge						
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)						
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)						
23		Außerordentliche Erträge						
24		Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)						
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (=Zeilen 22 und 25)						
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	=	**Teilergebnis** (=Zeilen 26, 27, 28)						
30	-	globaler Minderaufwand						
31	=	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 29 und 30)						

Teilfinanzplan Abfuhr Neuwied

A Zahlungsübersicht

		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor-vorjahres 2022 TEUR	Ansatz des Vorjahres 2023 TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2024 TEUR	Ver-pflichtungser mächti-gungen TEUR	Planung Haushalts-jahr +1 2025 TEUR	Planung Haushalts-jahr +2 2026 TEUR	Planung Haushalts-jahr +3 2027 TEUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
		Steuern und ähnliche Abgaben							
	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
	+	Sonstige Einzahlungen							
	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
	-	Personalaufwendungen							
	-	Versorgungsaufwendungen							
	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310,6						
	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
	-	Transferaufwendungen							
	-	Sonstige Auszahlungen	47,7						
	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-358,3						
	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-358,3						
		Investitionstätigkeit							
		Einzahlungen aus Zuwendungen für							
1	+	Investitionsmaßnahmen							
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	=	**Einzahlungen aus Investitiontätigkeit**	0,0						
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	-	Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen							
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,0						
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 6 und 13)	0,0						

Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Stellenplan

Der REK beschäftigt keine Mitarbeiter.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder (gem. §1 Abs.2 Nr.5 GemHVO NRW)

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

entfällt, es sind keine Zuwendungen im Haushaltsplan enthalten

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

entfällt, es sind keine Geldwerte Leistungen im Haushaltsplan enthalten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

(gem. §1 Abs.2 Nr.6 GemHVO NRW)

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2022 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0	0
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschafltich gleich-kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	929	950	1.435
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	259	250	250
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	1.188	1.200	1.685
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	0	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(gem. §1 Abs. 2 Nr. 4 GemHOV NRW)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	Ansatz des Vor-vorjahres 2022 EUR	Planwert des Vorjahres 2023 EUR	Planwert des Haushalts-jahres 2024 EUR	Planung Haus-haltsjahr +1 2025 EUR	Planung Haus-haltsjahr +2 2026 EUR	Planung Haus-haltsjahr +3 2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres[1] 2022 EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnis EUR	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderung der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschlus über Ergebnisverwend.) EUR	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres[2] 2023 EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	1.823.056,90	-972.295,22	0,00	0,00		850.761,68
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklagen	206.388,16	-206.387,16				1,00
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-559.520,80	559.520,80			559.520,80	559.520,80
1.5 Nicht durch Eigenkapital	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	1.469.924,26					1.410.283,48
Nicht durch Eigenkapital						

1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1. bis 1.4. auszuw eisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen

2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre ($ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)		273.572,31	139.172,11	412.744,42
Ausgleichsrücklage (+/-)		841.926,44	-635.539,28	206.387,16
Summe		1.115.498,75	-496.367,17	619.131,58

Übersicht über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Anstalten des öffentlichen Rechts

(gem. §1 Abs.2 Nr.8 GemHVO NRW)

Beteiligung	Anteil des REK	Jahres-abschlus	Jahresergebnis der Gesellschaft		Leistungserbringung für REK							
		2022	2021	2022	IST 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rhein-Sieg Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH*	2%	51.561	4.141	3.323	0	0	0	0	0	0	0	0
RSAG Anstalt öffentlichen Rechts	0%	1.478	-32	1.886	17.969	20.629	21.875	19.991	20.490	21.003	21.528	22.066
MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH	2%	42.799	1.592	-28	24.614	25.541	28.266	26.232	27.091	28.374	29.502	30.056

* nur noch in 2022

Auszug aus dem Lagebericht der RSAG mbH 2022

Prognosen, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Die Geschäftsführung plant für das Geschäftsjahr 2023 bei Umsatzerlösen von 34.641 TEUR (Wirtschaftsplan 2022 28.793 TEUR) ein Ergebnis in Höhe von rd. 381 TEUR. Hauptursache für die gestiegenen Umsätze, ist die Betriebspacht, die durch geplante gestiegene Energie- und Treibstoffkosten gegenüber dem Vorjahr steigt.

2. Risikobericht

Die Geschäftsführung der RSAG wird durch organisatorische Maßnahmen in die Lage versetzt, ungünstige Entwicklungen und Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen und zu bewerten. Notwendige Gegenmaßnahmen können zeitnah eingeleitet werden. Das Risikofrüherkennungssystem der RSAG erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Grundsätzlich ist die wirtschaftliche Entwicklung der RSAG mbH von der Entwicklung der RSAG AöR abhängig, da diese Hauptnutzer der Entsorgungsanlagen ist.

Wirtschaftliche Risiken aus der Ukraine-Krise liegen zum einen in Preissteigerungen zum anderen aber auch in Lieferengpässen. Weitere Kostenrisiken können sich auch aus der Änderung rechtlicher Vorschriften, behördlicher Genehmigungen bzw. der Erteilung von Auflagen sowie eines möglichen zukünftigen Zuführungsbedarfs zu der für den 4. und 5. Bauabschnitt (Deponien entgeltlicher Gewerbeabfall) gebildeten Rückstellung für die gegenüber der RSAG AöR bestehende Sachleistungsverpflichtung zur Deponienachsorge ergeben. Die Risiken werden aufgrund des Betriebspachtvertrags überwiegend an die RSAG AöR weitergegeben.
Die Berechnung der Höhe der Nachsorgerückstellungen basiert auf einer Preissteigerungsrate von 2,5 % diese beruht auf einen Durchschnitt der letzten 20 Jahre. Nach Genehmigung der Deponieerweiterung, wovon derzeit ausgegangen wird, wird der Rückstellungsbedarf neu ermittelt.

Das Risikomanagement der RSAG basiert auf einem systematischen, den gesamten Konzern umfassenden Prozess der Risikoerkennung, -bewertung und -steuerung. Der kontrollierte Umgang mit Risiken sichert die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. In jeder operativen Einheit gibt es Risikoverantwortliche, die ihrerseits wiederum durch Risikopaten aus den jeweiligen Funktionsbereichen der Einheit unterstützt werden. Darüber hinaus gibt es einen Vertrauensanwalt und ein Compliance-Managementsystem.
Die Beteiligungsrisiken, die sich aus den Tochterunternehmen und deren Geschäftstätigkeit ergeben, werden von der RSAG überwacht, indem sie in den Organen der Tochterunternehmen durch ihre Geschäftsführung oder leitende Mitarbeiter vertreten

ist. Wesentliche Geschäfte der Tochterunternehmen unterliegen daneben der Kontrolle durch den Aufsichtsrat der RSAG.

3. Chancenbericht

Die baulichen Erneuerungen bzw. Erweiterungen an den verschiedenen Standorten, wie z.B. das Nutzungskonzept für den Entsorgungs- und Verwertungspark in St. Augustin, dienen sowohl den gesetzten Klimazielen, als auch dem Naturschutz. Darüber hinaus ist damit die wesentliche Chance verbunden, die Leistungsfähigkeit weiter auszubauen.

4. Gesamtaussage

Eine Gefahr für den Fortbestand und die zukünftige Entwicklung besteht aus heutiger Sicht nicht.

Auszug aus dem Lagebericht der MVA Bonn GmbH 2022

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Branchenentwicklung

Für 2023 wird mit einem Ende der Corona-Pandemie gerechnet. Die Planungen gehen daher von einer
sukzessiven Angleichung der Siedlungsabfallmengen im Zweckverbandsgebiet an das Aufkommen vor der Corona-Pandemie aus. Die Kosten für die ökologisch hochwertige Abfallverwertung werden sich instandhaltungs-und reinvestitionsbedingt, vor allem aber auch wegen der stark steigenden Energiepreise erhöhen. Zusätzlich muss 2024 der Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)-Aufschlag mit abgerechnet werden. Weitere Kostensenkungsmaßnahmen in adäquatem Umfang sind nicht mehr identifizierbar.
Den REK-Mitgliedern wurde diese Entwicklung frühzeitig kommuniziert.
Die Auswirkungen der Ukraine-Krise auf den Gewerbeabfallmarkt werden sich voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 zeigen. Zum Ende des letzten Jahres und zu Beginn des neuen Jahres sind allerdings schon kleinere Auswirkungen in diesem Bereich zu bemerken.

Unternehmensentwicklung

Für das Folgejahr wird mit einer Erhöhung der Gesamtleistung auf 40.286 T€ gerechnet. Die MVA plant für das Wirtschaftsjahr 2023 ein positives Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung) in einer Größenordnung von rd. 1.604 T€.
Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krise auf die Wirtschaft geht die Geschäftsführung mittelfristig von leicht bis stark rückläufigen Gewerbeabfallmengen und -preisen aus. Im Jahr 2023 wird jedoch noch nicht mit einer Unterauslastung der MVA gerechnet.
Ein Problem könnte die reduzierte Verfügbarkeit von notwendigen Betriebsstoffen (u.a. zur Rauchgasreinigung) darstellen. Als Auswirkungen wären Kostensteigerungen und Einschränkungen der Anlageneinsetzbarkeit zu erwarten.
Insgesamt rechnet die Geschäftsführung der MVA mit einem höheren Ergebnis für 2023 und in den darauffolgenden Jahren mit gleichbleibenden bzw. leicht sinkenden Jahresergebnissen und steigenden Verbrennungspreisen für Siedlungsabfälle in den nächsten Jahren.

2. Risikobericht

2.1 Risikomanagementsystem

Im SWB-Konzern bzw. den konsolidierten Gesellschaften ist ein umfassendes Risikomanagementsystem zur Umsetzung der Anforderungen nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) aufgebaut. Ziel ist das frühzeitige Erkennen von Entwicklungen, die das Potenzial haben, den Fortbestand

einzelner Gesellschaften zu gefährden sowie die Erarbeitung von notwendigen Steuerungsmaßnahmen.

Es wurden mehrere Risikobeauftragte benannt, die mit Unterstützung des zentralen Risikomanagers des Konzerns kontinuierlich mögliche Risiken erfassen, bewerten und Steuerungsmaßnahmen dokumentieren. Identifizierte Risiken werden in den Dimensionen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert.

Die zur Steuerung ergriffenen Maßnahmen werden in Risikoerfassungsbögen dokumentiert. Über Risiken mit einer Schadenshöhe, die größer als eine definierte Relevanzgrenze sind, wird quartalsweise Bericht erstattet. Adressaten sind Geschäftsführung, Aufsichtsrat und die Gesellschafter.

In regelmäßigen Abständen werden bereits identifizierte Risiken auf Veränderungen hin überprüft sowie Bewertungen und Steuerungsmaßnahmen bei Bedarf angepasst. Mit allen vorhandenen internen und externen Informationsquellen wird geprüft, ob neue Risiken hinzugekommen sind.

Die Ablauf- und Aufbauorganisation ist im konzernübergreifenden Risikomanagementhandbuch dargestellt. Dieses dient als Leitfaden für alle wesentlichen Aufgaben sowie zur Sicherstellung der dauerhaften und personenunabhängigen Funktionsfähigkeit des Risikomanagementprozesses. Der Prozess wird mit einer Datenbank unterstützt. Die Prüfung des Risikomanagementprozesses obliegt der Konzernrevision.

2.2 Risiken

Als elementares Bestandsrisiko entwickelt sich in den kommenden Jahren das Alter der Anlage. 2022 ist die Anlage 30 Jahre alt geworden. Die MVA begegnet diesem Risiko u. a. mit einer umfassenden Zustandsanalyse des Betriebes, der Anpassung der Instandhaltungsphilosophie und der Entwicklung einer Zukunfts- und Investitionsstrategie (Projekt bonNova).

Das Risiko mit der größten Schadenshöhe ergibt sich aus der gesamtschuldnerischen Haftung im Rahmen des Konzern-Cash-Managements. Die maximale Schadenshöhe ist analog zur aktuellen Kreditlinie. Der Risikoeintritt wird aufgrund der Liquiditätssituation im Konzern sowie der ergriffenen Steuerungsmaßnahme als sehr unwahrscheinlich eingeschätzt.

Marktrisiko
Konsequenz, dass die Schlacke zu deutlich höheren Preisen als geplant entsorgt werden müsste. Die Entwicklung wird über die Verbände ITAD und Confederation of European Waste-to-Energy Plants (CEWEP) intensiv begleitet, sodass die notwendigen Informationen frühzeitig vorliegen.

Lieferantenrisiko
Es besteht das Risiko, dass die Abfallmengen in nicht ausreichender Höhe geliefert werden und damit die Auslastung der Anlage geringer als geplant ist. Dies hätte unmittelbare kommerzielle Folgen. Dieses Risiko betrifft sowohl den Siedlungs- als auch den Gewerbeabfall.

Betriebsrisiken
Durch ihre Komplexität, die Größe der Anlagentechnik und die Schnittstellen zum Heizkraftwerk Nord der EnW ist die Gesamtanlage verschiedenen betrieblichen Risiken ausgesetzt, denen durch entsprechende Maßnahmen gegengesteuert wird. Risiken mit größtem Schadenspotenzial sind hier mögliche längere Anlagenstillstände, die aus Grenzwertüberschreitungen sowie Ausfällen von größeren Anlagenteilen (u.a. Wäscher, Dampfleitung zum Heizkraftwerk Nord, o. ä.) resultieren.

Rechtlich-politische Rahmenbedingungen
Mehr als sonstige Unternehmen ist die MVA als 100% kommunales Unternehmen und als Abfallwirtschaftsbetrieb zahlreichen politischen und gesetzlichen Auflagen und Änderungen unterworfen. So kann beispielsweise bei der Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) nicht in Gänze ausgeschlossen werden, dass eine nachträgliche preisrechtliche Prüfung durch die Bezirksregierung zu anderen Ergebnissen kommt. Aktuell ist zudem nach wie vor ungeklärt, in welcher Ausprägung sich die Änderung der Ersatzbaustoffverordnung auf die Schlackeentsorgung auswirkt. Dem wurde mit der Gründung der Schlackeentsorgungsgesellschaft refer begegnet: Der Partner AVEA bringt eine Deponiekapazität für die mineralischen Abfälle in die Gesellschaft ein, die Entsorgungssicherheit gewährleistet. Zudem wurde die Aufbereitungsanlage ertüchtigt und damit nicht nur die Wertstoffrückgewinnungsquote deutlich erhöht, sondern auch die Menge der abzulagernden Mineralikfraktion reduziert sowie deren Qualität verbessert.

Der am 24. Februar 2022 ausgebrochene Krieg in der Ukraine hat weitreichende Auswirkungen auf die
Weltwirtschaft. Dazu zählen deutlich gestiegene Inflationsraten, gestörte Lieferketten und Verwerfungen auf dem Energiemarkt. Auch in den SWB-Konzerngesellschaften haben sich diese Auswirkungen niedergeschlagen und insbesondere die Kostenstruktur nachhaltig geändert. Diese Risiken zeigten sich in der MVA z.B. bei deutlich erhöhten Preisen für Betriebsstoffe und bestehen auch weiterhin.
Zunächst befürchtete größere Auswirkungen auf den Betrieb der MVA aufgrund der Corona-Pandemie sind ausgeblieben. Mit Rückführung des Großteils der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie in 2022 bestehen kaum noch Risiken für die MVA.

Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, wurden nicht identifiziert.

3. Chancenbericht

In den letzten Jahren befanden sich eine ganze Reihe von Gesetzen und Verordnungen mit direkten Auswirkungen auf das Unternehmen in der Beratung oder Beschlussfassung. Zu nennen sind hier vorrangig das Wertstoffgesetz, die Gewerbeabfallverordnung, das Verpackungsgesetz, das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, die Industrie-Emissionen-Richtlinie, die Ersatzbaustoff-Verordnung, das Erneuerbare-Energien-Gesetz und das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) sowie der Leitfaden der

Kommission für Anlagensicherheit, ebenso die Überarbeitung des Teilplans Siedlungsabfälle für das Land Nordrhein-Westfalen durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW.

Die meisten genannten Regelwerke sind inzwischen umgesetzt oder stehen kurz vor der Verabschiedung. Die aus den Regelwerksänderungen abzuleitenden Konsequenzen für die MVA sind weitestgehend überschaubar und befinden sich in der Umsetzung bzw. der Umsetzungsplanung, werden allerdings zu Kostensteigerungen führen, vor allem das BEHG. Auf die Ersatzbaustoffverordnung mit ihren Auswirkungen auf die Schlackeentsorgung wurde bereits eingegangen. Ob Schlacken aus Müllverwertungsanlagen zukünftig noch als Ersatzbaustoff zugelassen werden, ist weiterhin fraglich. In der Praxis ist der Einsatz im Grunde nicht mehr möglich und es bleibt nur der Weg auf die Deponie.

Die Bundesstadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben zwecks Ausbau der kommunalen Kooperation in der Abfallwirtschaft 2008 den Abfallentsorgungszweckverband REK gegründet und Anfang 2015 um die Landkreise Neuwied und Rhein-Lahn-Kreis sowie zum 1. Januar 2018 um den Kreis Ahrweiler erweitert. Somit umfasst der Verband inzwischen rund 1,35 Mio. Einwohner. Ziel ist die wechselseitige Auslastung der verschiedenen kommunalen Abfallbehandlungs- und -entsorgungsanlagen.

Nach Auslaufen der Entsorgungsverträge in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis Ende 2015 haben beide Zweckverbandsmitglieder die Entsorgung ihrer Siedlungsabfälle auf die REK übertragen. Der Landkreis Ahrweiler ist diesem Beispiel Ende 2017 gefolgt. Die REK wiederum hat die MVA im direkten In-House-Auftrag mit der Verwertung der Abfälle betraut. Im Sinne des Abfallwirtschaftsplans NRW und der dort verankerten Grundsätze der regionalen Entsorgungsautarkie und –nähe wird eine Behandlung der Siedlungsabfälle in der Nähe des Entstehungsortes nicht nur angestrebt, sondern durch die mit der REK gefundenen Gesamtkonstruktion erfüllt. Gleichzeitig ist die Auslastung der MVA (und der anderen Entsorgungsanlagen der REK Mitglieder) überwiegend mit kommunalen Abfällen langfristig gesichert.

4. Entsprechungserklärung gemäß Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der Bundesstadt Bonn

Die Entsprechenserklärung wurde von der Geschäftsführung am 06. Februar 2023 mit folgendem Wortlaut unterschrieben: „Aufsichtsrat und Geschäftsführung erklären hiermit gemeinschaftlich, dass dem PCGK der Bundesstadt Bonn im Geschäftsjahr 2022 mit den folgend aufgeführten Abweichungen entsprochen wurde und wird.“

1. Abweichend von Punkt 3.1.3* des PCGK wurden bereits weit vor dessen Beschluss Handlungsvollmachten gemäß § 54 HGB ohne zeitliche Befristung erteilt. Neue Handlungsvollmachten werden ab dem 04. November 2022 nur noch mit einer zeitlichen Befristung von zwei Jahren vergeben. Die Handlungsbevollmächtigten unterstützen die Geschäftsführung bei der Sicherstellung eines reibungslosen Betriebes und sind zur Sicherstellung der Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit des Unternehmens in den verschiedensten Situationen erforderlich. Die Handlungsvollmachten werden durch Zeichnungsbefugnisse eingeschränkt.

2. Eine (konzernweit einheitliche) Compliancemanagement-Richtlinie gemäß Punkt 3.2.12* und 3.4.2* ist noch nicht etabliert, sondern befindet sich derzeit noch im Aufbau. Es wird erwartet, dass sie bis zum 30. September 2023 vorliegt. Verbindliche Regelungen zur Vermeidung von Korruption (z. B. Beschaffung, Vier-Augen-Prinzip, Umgang mit Zuwendungen und Vorteilen) wurden bereits lange im Vorfeld konzernweit festgelegt.

3. In der D&O Versicherung für die Geschäftsführung wurde abweichend von Punkt 3.5.1* gemäß Entscheidung des Aufsichtsrates der SWB GmbH kein der Vergütung angemessener Selbstbehalt vereinbart. Dies gilt implizit so auch für die Tochtergesellschaft MVA Bonn GmbH. Bei neuen Vertragsabschlüssen für haupt- und nebenamtliche Geschäftsführungen wird ab sofort ein Selbstbehalt festgelegt. Die Änderung soll – vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung der maßgeblichen Gremien – auch bei neuen Verträgen nach Wiederbestellungen gelten.

4. Abweichung zu Punkt 3.6.1* des PCGK: Der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zum PCGK bereits verlängerte Vertrag mit Herrn Geschäftsführer Manfred Becker sieht eine Laufzeit von acht Jahren vor.

*Die Punkte beziehen sich auf die Nummerierung aus dem Public Corporate Governance Kodex der Bundesstadt Bonn.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Umlaufbeschluss vom 28. Mai 2021 beschlossen, die Regelungen des PCGK der Bundesstadt Bonn freiwillig anzuwenden.

Der Bericht über die Anwendung des Public Corporate Governance Kodex mit Entsprechenserklärung wurde von der Geschäftsführung und dem Aufsichtsratsvorsitzenden am 06. Februar 2023 unterschrieben.

Gesamtbilanz

Beträge in EUR

AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposten	Ber.Zeitraum 2022	Vergl.Zeitraum 2021	Bilanzposten	Ber.Zeitraum 2022	Vergl.Zeitraum 2021
1. Anlagevermögen			**1. Eigenkapital**		
1.3. Finanzanlagen			1.1 Allgemeine Rücklage	1.823.056,90	1.683.854,79
1.3.2 Beteiligungen	1.410.282,48	1.410.282,48	1.3 Ausgleichsrücklage	206.388,16	841927,44
Summe Anlagevermögen	**1.410.282,48**	**1.410.282,48**	1.4. Gesamtjahresergebnis	-559.520,80	619.161,58
			Summe Eigenkapital	**1.469.924,26**	**3.144.943,81**
2. Umlaufvermögen					
			3. Rückstellungen		
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.4 Sonstige Rückstellungen	8.925,00	7.545,00
			Summe Rückstellungen	**8.925,00**	**7.545,00**
2.2.1 Forderungen	48.023,88	435.752,80			
2.2.2 Sonst. Vermögensgegenstände	81.223,99	125.202,85			
			4. Verbindlichkeiten		
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	929.116,58	331.276,38
2.4. Liquide Mittel	1.127.693,86	1.512.527,06			
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	259.258,37	
Summe Umlaufvermögen	**1.256.941,73**	**2.073.482,71**	**Summe Verbindlichkeiten**	**1.188.374,95**	**331.276,38**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung					
Summe Aktiva	**2.667.224,21**	**3.483.765,19**	**Summe Passiva**	**2.667.224,21**	**3.483.765,19**

Nebenrechnung zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes REK 2024

	Ist-Ergebnis 2022	Haushalts-satzung 2023	Forecast 2023*	Haushalts-satzung 2024
1. Mengengerüst				
Sperrmüll RSK	19.798 Mg	24.000 Mg	22.000 Mg	20.000 Mg
Sperrmüll Bonn	12.176 Mg	12.600 Mg	12.000 Mg	11.400 Mg
	31.974 Mg	36.600 Mg	34.000 Mg	31.400 Mg
Papier RSK	17.656 Mg	19.900 Mg	16.800 Mg	16.100 Mg
Papier Bonn	11.433 Mg	12.300 Mg	11.000 Mg	9.800 Mg
Papier EMS	8.259 Mg	8.500 Mg	8.000 Mg	7.900 Mg
	37.349 Mg	40.700 Mg	35.800 Mg	33.800 Mg
RM RSK	71.615 Mg	74.000 Mg	73.000 Mg	70.500 Mg
Reste SPM Sortierung	12.492 Mg	14.000 Mg	13.000 Mg	12.000 Mg
RM Bonn incl. Kehrricht	66.978 Mg	68.200 Mg	68.200 Mg	65.500 Mg
RM Ahrweiler	13.115 Mg	14.000 Mg	13.000 Mg	13.000 Mg
	164.200 Mg	170.200 Mg	167.200 Mg	161.000 Mg
Bio RSK	71.423 Mg	77.000 Mg	76.000 Mg	74.600 Mg
Bio Bonn	15.138 Mg	16.300 Mg	16.000 Mg	16.200 Mg
Bio NR	29.199 Mg	30.500 Mg	30.000 Mg	30.000 Mg
	115.761 Mg	123.800 Mg	122.000 Mg	120.800 Mg
Sickerwasser Bonn	227 qbm	200 qbm	200 qbm	150 qbm
Summe	349.510 Mg	371.500 Mg	359.200 Mg	347.150 Mg
2. Ergebnisrechnung				
Zuwendungen und allgemeine Umlage				
Geschäftsbesorgung	-79.934 €	248.526 €	177.764 €	369.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
Verwertungserlöse PPK	6.760.658 €	6.276.000 €	2.784.000 €	3.301.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Umsatz Sperrmüll	5.725.155 €	3.802.107 €	2.532.260 €	5.077.700 €
Umsatz Sickerwasser	10.949 €	4.431 €	-926 €	5.300 €
Umsatz Bio	13.663.032 €	16.567.122 €	19.180.680 €	16.716.600 €
Umsatz RM	22.664.947 €	26.032.715 €	25.462.131 €	29.070.000 €
Umsatz Hochwasser			-412.128 €	
Umsatz Papiersortierung	-5.884.373 €	-3.995.335 €	-452.222 €	-1.173.200 €
Umsatz Abfuhr	-310.575 €	-412.128 €	0 €	0 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	273.572 €			
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	841.926 €		412.773 €	
			206.388 €	
Ordentliche Erträge				
Ordentliche Erträge	**43.665.358 €**	**48.523.438 €**	**49.890.721 €**	**53.367.100,00 €**

Nebenrechnung zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes REK 2024

	Ist-Ergebnis 2022	Haushalts-satzung 2023	Forecast 2023*	Haushalts-satzung 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Sortierkosten PPK	1.496.340 €	2.030.800 €	1.681.000 €	1.561.600 €
Transportkosten sortiertes PPK	305.731 €	517.300 €	583.800 €	566.200 €
Sperrmüllverwertung	3.187.135 €	1.990.800 €	1.156.000 €	2.736.500 €
Sickerwasserentsorgung	7.243 €	6.500 €	6.500 €	5.300 €
Kompostierung Bio	14.448.058 €	15.952.000 €	17.786.900 €	16.716.600 €
Entsorgung RM+Reste aus der SPM-Sortierung	24.606.533 €	28.266.200 €	27.768.000 €	31.411.200 €
Entsorgung Hochwasser				
Rücklagenzuführung (Ergebnis 2022)			559.521 €	
Summe sonstige ordentliche Sach- und Dienstleistungen	**44.051.041 €**	**48.763.600 €**	**49.541.721 €**	**52.997.400 €**
Geschäftsaufwendungen				
Geschäftsbesorgung	100.426 €	133.400 €	133.400 €	128.100 €
Wegstreckenentschädigung	255 €	500 €	500 €	500 €
Fortbildung	0 €	500 €	500 €	500 €
Verwahrentgelte	1.158 €	1.000 €	1.000 €	0 €
Mieten Sitzungsräume				
Sitzungsgelder	481 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Bankgebühren	317 €	500 €	500 €	500 €
Bewirtungskosten	99 €	500 €	500 €	500 €
Unternehmens- und Rechtsberatungberatung	42.908 €	200.000 €	170.000 €	200.000 €
Steuerberatung	0 €	6.000 €	6.000 €	3.000 €
Jahresabschlußkosten	9.710 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Drucksachen	0 €	300 €	300 €	300 €
allgemeine Verwaltungskosten	13.320 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Aufwendungen für Beiträge				
sonstige Versicherungsbeiträge	3.985 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Haftpflichtversicherung	728 €	800 €	800 €	800 €
Beiträge an Verbände	450 €	500 €	500 €	500 €
Summe sonstige ordentliche Aufwendungen	173.838 €	379.000 €	349.000 €	369.700 €
Summe ordentliche Aufwendungen	**44.224.879 €**	**49.142.600 €**	**49.890.721 €**	**53.367.100,00 €**
Ordentliches Ergebnis	**-559.521 €**	**-619.162 €**	**0 €**	**0 €**

* Nachtragssatzung 2023

REK

Rheinische Entsorgungs-Kooperation

Erläuterung zur Haushaltssatzung 2024

1. Planungsgrundlagen

1.1 Investitionsplan

Für das Planjahr 2024 sind keine Investitionen vorgesehen.

1.2 Personalentwicklung

Der Zweckverband hat keine eigenen Mitarbeiter. Zur Erfüllung seiner administrativen und kaufmännischen Aufgaben bedient sich der Zweckverband über einen Geschäftsbesorgungsvertrag der RSAG.

1.3 Mengengerüst der Planung

Die Mitglieder des REK haben unterschiedliche Abfallfraktionen auf den Verband übertragen. Die Planung des Mengengerüstes basiert auf den **Ist-Mengen** der Jahre 2022 und 2023

.

Abfallmengen Zweckverband

Angaben in Mg	Ist 2022	Plan 2023	1. Halb-2023	Vorschau 2023	Plan 2024
Sperrmüllmenge RSK	19.798	24.000	10.161	22.000	20.000
Sperrmüllmenge Bonn	12.176	12.600	5.987	12.000	11.400
Papier/Pappe RSK	17.656	19.900	7.910	16.800	16.100
Papier/Pappe Bonn	11.433	12.300	5.420	11.000	9.800
Papier/Pappe EMS	8.259	8.500	4.141	8.000	7.900
Sickerwasser	227	200	81	200	150
Restmüll RSK incl. Wilder Müll	71.615	74.000	36.405	73.000	70.500
Reste SPM Sortierung	12.492	14.000	6.396	13.000	12.000
Restmüll Bonn incl. Kehrricht	66.978	68.200	33.451	68.200	65.500
Restmüll Ahrweiler	13.115	14.000	6.399	13.000	13.000
Bioverwertung RSK	71.423	77.000	36.087	74.000	74.600
Bioverwertung Bonn	15.138	16.300	8.124	15.500	16.200
Bioverwertung NR	29.199	30.500	14.864	30.000	30.000
= Summe	**349.510**	**371.500**	**175.425**	**356.700**	**347.150**

Verbleib der Mengen

Die aufgezeigten Mengen werden über Anlagen der Verbandsmitglieder verwertet und entsorgt. Einzige Ausnahme ist das Altpapier des Rhein-Lahn-Kreises. Dieses wird im Auftrag des REK bei Drittfirmen verwertet.

2. Erläuterung der Ergebnisplanung

2.1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position legt der Zweckverband alle entstehenden Verwaltungskosten, die unter dem Punkt **2.5. sonstige ordentliche Aufwendungen** erläutert werden, auf die Zweckverbandsmitglieder um. Insgesamt sind unter dieser Positionen 369.700 € ausgewiesen.
Diese Aufwendungen werden proportional zur geplanten Tonnage verteilt, wobei die Sickerwassermenge mit 0,1 gewichtet wird.

2.2. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die „privatrechtlichen Leistungsentgelte“ beinhalten die geplanten Verwertungserlöse der Altpapiersortierung. Hierbei wird mit einem durchschnittlichen Erlös in Höhe von 100 €/Mg (Plan Vj. 155,31 €/Mg) gerechnet. Dieser Planwert orientiert sich am derzeitigen Erlösniveau der von der RSAG durchgeführten Altpapiersortierung. Für die PPK-Fraktion des Rhein-Lahn-Kreises wird ein Verwertungserlös von 90,00 €/Mg (Plan Vj. 150,00 €/Mg) prognostiziert. Die Sortiermenge aus der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis verringert sich insgesamt um -6.300 Mg und die Menge aus dem Rhein-Lahn-Kreis sinkt um -600 Mg.
Insgesamt werden Verwertungserlöse aus der Altpapierverwertung in Höhe von 3.301.000 € (Vj. 6.276.000 €) prognostiziert.

Die Verwertungserlöse werden mit den Sortieraufwendungen verrechnet und in der Umlagenrechnung berücksichtigt (Siehe Punkt 2.3.).

2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter der Position „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ ist die Umlage für die operative Leistungserfüllung des Zweckverbandes abgebildet. Sie beträgt insgesamt **49.696.400 €.**
Im laufenden Geschäftsjahr werden auf dieser Basis monatliche Abschläge erhoben.

Die Umlage setzt sich zusammen aus:

2.3.1 Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Sperrmüllverwertung

Bei der Sperrmüllverwertung entfallen auf die Bundesstadt Bonn Kosten in Höhe von 1.843.500 € und auf den Rhein-Sieg-Kreis 3.234.200 €. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Verwertungspreis von 117,92 €/Mg auf 161,71 €/Mg. Insgesamt beträgt der Umlageanteil **5.077.700** €.

2.3.2 Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Sickerwasserverwertung

In der Umlage ist die Sickerwasserentsorgung in Höhe **von 5.300 €** berücksichtigt, welche nur auf die Anlieferungen aus der Bundesstadt Bonn zurückzuführen sind. Der Sickerwasserpreis steigt gegenüber dem Vorjahr von 32,45 € auf 35,45 €.

2.3.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Papiersortierung

Des Weiteren beinhaltet die Umlage die Aufwendungen der Papiersortierung sowie der Transporte der Sortiermengen aus der Papiersortieranlage. Hier werden für die Bundesstadt Bonn mit 759.700 € (Vj.913.400 €) sowie für den Rhein-Sieg-Kreis mit 1.248.100 € (Vj.1.477.700 €) geplant. Der Preis für die Sortierung steigt gegenüber dem Vorjahr von 42,73 €/Mg auf 55,66 €/Mg. Der Preis für den Transport erhöht sich ebenfalls von 16,07 €/Mg auf 21,86 €/Mg.

Zusätzlich kommen die Kosten für den Transport des Altpapiers aus dem Rhein-Lahn-Kreis hinzu. Hier wird eine Kostenerstattung in Höhe von 120.000 € prognostiziert.

Die gesamten Aufwendungen in Höhe von 2.127.800 € werden mit den erzielten Verwertungserlösen in Höhe von -3.301.000 € verrechnet. Insgesamt für die Papiersortierung ein Umlagebestandteil in Höhe von **-1.173.200 €** prognostiziert wird.

2.3.4. Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Restabfallbehandlung und Hochwasserentsorgung

Der Verbrennungspreis an der Müllverbrennungsanlage Bonn (MVA) für 2023 steigt gegenüber dem Vorjahr von 166,08 €/Mg auf 195,10 €/Mg an.
Auf Basis der Planmenge (siehe Pkt. 1.3.) ergeben sich für die Bundesstadt Bonn eine Umlage in Höhe von 12.779.100 €, für den Rhein-Sieg-Kreis in Höhe von 13.754.600 € und für den Landkreis Ahrweiler in Höhe von 2.536.300 €. Insgesamt werden für die Restabfallbehandlung Umlagen in Höhe von **29.070.000 €** kalkuliert werden.

2.3.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Bioabfallverwertung

Die Bioabfallverwertung ist eine weitere Aufgabe, die von den Verbandsmitgliedern Bundesstadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und des Landkreises Neuwied auf den Zweckverband übertragen worden ist.
Die Bioabfälle aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis werden in den Anlagen der RSAG verwertet. Hier steigt der Preis gegenüber dem Vorjahr von 152,59 €/Mg auf 166,50 €/Mg, so dass sich eine Umlage der Bundesstadt Bonn in Höhe von 2.697.300 € und des Rhein-Sieg-Kreises in Höhe von 12.420.900 € ergibt.

Die 30.000 Mg Bioabfälle des Landkreises Neuwied werden in der Anlage des Rhein-Lahn-Kreises verarbeitet. Der Preis sinkt vertragsgemäß von 56,35 €/Mg auf 53,28 €/Mg aufgrund der Indexsenkung. Insgesamt beträgt der Aufwand für den Landkreises Neuwied 1.598.400 €.

2.4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden bezogene Leistungen aufgeführt. Diese sind im Einzelnen:

		2023	**2024**
1	Sortierkosten Papier RSAG AöR	1.873.800 €	**1.441.600 €**
2	Transportkosten sortiertes PPK RSAG AöR	517.300 €	**566.200 €**
3	Sperrmüllverwertung ohne Reste RSAG AöR	1.990.800 €	**2.736.500 €**
4	Sickerwasserentsorgung RSAG	6.500 €	**5.300 €**
5	Kompostierung von Bioabfall RSAG mbH	14.237.000 €	**15.118.200 €**
6	Restmüllverbrennung MVA Bonn	25.941.100 €	**29.070.000 €**
7	Sperrmüll Entsorgung Reste MVA Bonn	2.325.100 €	**2.341.200 €**
8	Kompostierung von Bioabfall EMS	1.715.000 €	**1.598.400 €**
9	Papierverwertung Dritte	157.000 €	**120.000 €**
	Zwischensumme	48.763.600 €	**52.997.400 €**

Position 1 – 5: Für die Durchführung der PPK-Verwertung incl. des Transportes, der Sperrmüllsortierung, der Sickerwasserreinigung und der Kompostierung von Bioabfall leitet der REK ein angemessenes Entgelt an die RSAG AöR weiter, das so zu bemessen ist, dass die durch die Leistungserbringung entstehenden Kosten gemäß § 23 Abs. 4 GkG NRW gedeckt werden.
Das Entgelt ist nach kommunalabgabenrechtlichen Grundsätzen zu kalkulieren. Das Entgelt wird vorkalkulatorisch jedes Jahr von der RSAG neu kalkuliert und am Ende des Jahres auf Ist-Kostenbasis „spitz“ abgerechnet.

Positionen 6 und 7: Der REK zahlt der MVA Bonn für jede Abfalllieferung pro Tonne ein Entgelt in Höhe des von der MVA Bonn festgelegten jeweils gültigen Verbrennungspreises. Das Entgelt wird vorkalkulatorisch als Selbstkostenfestpreis gemäß §6 Abs. 1, 2 VO PR Nr. 30/53 jeweils für 1 Jahr festgelegt. Das Entgelt enthält den voraussichtlichen BEHG-Zuschlag.

Position 8: Der REK nutzt die Bioabfallbehandlungsanlage des Rhein-Lahn-Kreises zur Behandlung und Verwertung der ihm überlassenen Bioabfälle im Landkreis Neuwied. Für die Nutzung der öffentlichen Anlagen erhält der Rhein-Lahn-Kreis Nutzungsentgelte, die im Rahmen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz in der jeweils gültigen Fassung kalkuliert werden.

Position 9: Der Zweckverband beauftragt teilweise auch Dritte mit der Durchführung von Verwertungs- und Entsorgungsaufgaben. Die Vergabe der Aufträge erfolgt auf

Grundlage einer Ausschreibung. Für 2024 wurde dies Leistung erneut ausgeschrieben.

Insgesamt entstehen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 52.997.400 € (Vj. 48.763.600 €).

2.5. sonstige ordentliche Aufwendungen

2.5.1. Geschäftsaufwendungen

	2023	**2024**
Geschäftsbesorgung durch die RSAG AöR	133.400 €	**128.100 €**
Reisekosten	500 €	**500 €**
Fortbildung	500 €	**500 €**
Sitzungsgelder	1.000 €	**1.000 €**
Verwahrentgelte	1.000 €	**0 €**
Bankgebühren	500 €	**500 €**
Bewirtungskosten	500 €	**500 €**
Unternehmens- und Rechtsberatung	200.000 €	**200.000 €**
Jahresabschlusskosten	10.000 €	**10.000 €**
Steuerberatung	6.000 €	**3.000 €**
Drucksachen	300 €	**300 €**
allgemeiner Verwaltungsaufwand	20.000 €	**20.000 €**
Summe	373.700 €	**364.400 €**

Der REK leistet an die RSAG für die Durchführung der Geschäftsbesorgung ein angemessenes Entgelt, das so zu bemessen ist, dass die durch die Durchführung entstehenden Kosten gemäß § 23 Abs. 4 GkG NRW gedeckt werden.
Das Entgelt ist nach kommunalabgabenrechtlichen Grundsätzen zu kalkulieren. Das Entgelt wird vorkalkulatorisch jedes Jahr von der RSAG neu kalkuliert und am Ende des Jahres auf Ist-Kostenbasis spitz abgerechnet.
Für Unternehmens- und Rechtsberatungen sind Kosten in Höhe von 200.000 € geplant.
Unter dem allgemeinen Verwaltungsaufwand werden die Dienstüberlassungsverträge der Geschäftsführer sowie die sonstigen Aufwendungen abgebildet.

2.5.2. Aufwendungen für Beiträge

Hier werden hauptsächlich Versicherungsbeiträge in Höhe von 4.800 € sowie die Beiträge zu Verbänden in Höhe von 500 € zum Ansatz gebracht.

Insgesamt werden sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 369.700 € (Vj. 379.000 €) geplant.

Der Zweckverband hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Alle prognostizierten Aufwendungen werden auf die Verbandsmitglieder ohne Gewinnzuschläge umgelegt, Über- und Unterdeckung werden in den Folgejahren verrechnet.

3. *Produktrechnung*

Die unter Punkt 2 beschriebenen Erträge und Aufwendungen führen zu folgender Kalkulation:

	Summe	SPM durch RSAG	PPK durch RSAG	PPK durch Dritte	SIWA durch RSAG	RM-Entsorgung durch MVA	Bio-Verwertung durch RSAG	Bio-Verwertung durch Rhein-Lahn-Kreis
2. Ergebnisrechnung								
Zuwendungen und allgemeine Umlage								
Geschäftsbesorgung	369.700	46.237	27.593	8.416	16	158.740	96.736	31.961
Privatrechtliche Leistungsentgelte								
Verwertungserlöse (Siegrist)	711.000			711.000				
Verwertungserlöse (RSAG)	2.590.000		2.590.000					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
Umsatz Sperrmüll	5.077.700	5.077.700						
Umsatz Sickerwasser	5.300				5.300			
Umsatz Bio	16.716.600						15.118.200	1.598.400
Umsatz RM	29.070.000					29.070.000		
Umsatz Papiersortierung	-1.173.200		-582.200	-591.000				
Summe Ordentliche Erträge	**53.367.100**	**5.123.937**	**2.035.393**	**128.416**	**5.316**	**29.228.740**	**15.214.936**	**1.630.361**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
Sortierkosten Papier RSAG	1.441.600		1.441.600					
Transportkosten sortiertes PPK R	566.200		566.200					
Verwertung PPK Siegrist	120.000			120.000				
Kompostierung von Bioabfall EMS	1.598.400							1.598.400
Kompostierung von Bioabfall RSK	15.118.200						15.118.200	
Restmüllverbrennung MVA BN	29.070.000					29.070.000		
Sperrmüllverwertung ohne Reste F	2.736.500	2.736.500						
Sperrmüll: Entsorgung Reste MVA	2.341.200	2.341.200						
Sickerwasserentsorgung RSAG	5.300				5.300			
	52.997.400	**5.077.700**	**2.007.800**	**120.000**	**5.300**	**29.070.000**	**15.118.200**	**1.598.400**
sonstige ordentliche Aufwendungen								
Geschäftsaufwendungen								
Geschäftsbesorgung	128.100	16.021	9.561	2.916	6	55.003	33.519	11.074
Reisekosten	500	63	37	11	0	215	131	43
Fortbildung Geschäftsführer	500	63	37	11	0	215	131	43
Verwahrentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
Sitzungsgelder	1.000	125	75	23	0	429	262	86
Bankgebühren	500	63	37	11	0	215	131	43
Bewirtungskosten	500	63	37	11	0	215	131	43
Rechts- und Unternehmensberatu	200.000	25.013	14.927	4.553	9	85.875	52.332	17.290
Steuerberatung	3.000	375	224	68	0	1.288	785	259
Jahresabschlußkosten	10.000	1.251	746	228	0	4.294	2.617	865
Drucksachen	300	38	22	7	0	129	78	26
allgemeine Verwaltungskosten	20.000	2.501	1.493	455	1	8.588	5.233	1.729
Aufwendungen für Beiträge								
sonstige Versicherungsbeiträge	4.000	500	299	91	0	1.718	1.047	346
Haftpflichtversicherung	800	100	60	18	0	344	209	69
Beiträge an Verbände	500	63	37	11	0	215	131	43
Summe ordentliche Aufwendun	**369.700**	**46.237**	**27.593**	**8.416**	**16**	**158.740**	**96.736**	**31.961**
Summe Aufwendungen	53.367.100	5.123.937	2.035.393	128.416	5.316	29.228.740	15.214.936	1.630.361
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan

Die in diesem Abschnitt aufgezeigten Ein- und Auszahlungen entsprechen dem Schema nach § 3 GemHVO NRW. Alle Angaben sind Brutto-Beträge (inkl. Mehrwertsteuer).

Der Finanzplan stimmt weitestgehend mit dem Ergebnisplan überein, da der Zweckverband weder Anlagevermögen noch Fremdkapital besitzt und somit nur Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgebildet werden. Aufgrund von Periodenverschiebungen zwischen Zahlungen und Aufwand weicht der Finanzplan vom Ergebnisplan in Höhe von 484.500 € ab und somit beträgt der Finanzmittelüberschuss 484.500 €.